

CE-Kennzeichnung

Mit praktischen
Übungen!

im Maschinen- und Anlagenbau unter Berücksichtigung

- des neuen GPSG
- der Normen DIN EN ISO 12100-1 und DIN EN ISO 12100-2

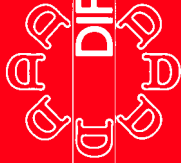
01. und 02. März 2006
FESTUNG MARIENBERG
D-97082 WÜRZBURG



Deutsches IndustrieForum für Technologie

Internet: <http://www.dif.de>

E-Mail: info@dif.de



Thema

CE-Kennzeichnung im Maschinen- und Anlagenbau

unter Berücksichtigung des neuen GPSG und der Normen
DIN EN ISO 12100-1 und DIN EN ISO 12100-2

Leitung Dipl.-Ing. Thomas Friedrich,
Ingenieurbüro Wittke, Maulbronn

Hauptthema dieses Intensivseminars ist die CE-Kennzeichnung im Maschinen- und Anlagenbau mit praktischen Übungen.

Seit 1995 sind die Maschinenrichtlinien in Kraft getreten. Mit dem neuen **Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG)** wurden die Anforderungen an das Inverkehrbringen von Produkten weiter konkretisiert. **Die Aufgaben zur Produktbeobachtung und der Informationspflicht wurden ausgebaut.**

- ▶ **Mit der sicheren Handhabung des Verfahrens zur CE-Kennzeichnung werden die Seminarteilnehmer in die Lage versetzt, die CE-Kennzeichnung problemlos in die Praxis umzusetzen.**
- ▶ **Das Erklären der notwendigen EG-Konformität von Produkten wird auf diesem Seminar praxisgerecht und im Sinne der Gesetzeskonformität vermittelt.**

- ▶ **Hinweis** Nach der Bewertungsskala 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft) erhielt das letzte Seminar die Note:1,8

Programmfolge

1. Einführung und rechtliche Grundlagen der CE-Kennzeichnung

- **Begriffe und Definitionen**
 - Europäische Richtlinien
 - CE-Geltungsbereich
 - Maschine
 - Verantwortungsträger
 - Inverkehrbringen
- **Produkthaftung**
- **Besonderheiten**
 - Verkettete Maschinen
 - Veränderungen nach MRL und BetrSichV
- **Schritte bis zur CE-Kennzeichnung**

Pause: Kaffee + Tee

- Konformitäts- und Herstellererklärungen
- Marktüberwachung

WORKSHOP

- **Übungen**
 - Einstufung von Maschinen
 - Im- und Export sowie Einsatz von Maschinen

2. Normenrecherche

- Stellenwert von Normen
 - Bedeutung
 - Entstehung
 - Arten
- Sicherheitsnormen

Gemeinsamer Mittagstisch

- Normenrecherche
- Aufbau der BetrSichV
- Anwendung von Normen

WORKSHOP

- **Übung**
 - Studium von Normen mit dem Ziel, produkt- und anforderungsgerechte Werte für das eigene Produkt zu erhalten

3. Gefahrenanalyse

- Rechtliche Grundlagen
- Ablauf der Gefahrenanalyse
- Grundsätze bei der Gefahrenminimierung
- Risikobeurteilung nach EN 1050
- Arten der Gefährdung
- Normen zur Gefahrenvermeidung

Pause: Kaffee + Tee

- Risikobeurteilung nach EN 954-1
- Steuerungskategorien
- Not-Aus
- Gefährdungsbeurteilung nach BetrSichV

WORKSHOP

• Übung

- Anwendung eines Risikografen
- Festlegen von Maßnahmen der Gefahrenminimierung

• Beginn der praktischen Umsetzung unter Verwendung von Softwareprogrammen zur Dokumentation

Ende des 1. Veranstaltungstages gegen 17.00 Uhr

ABENDVERANSTALTUNG ab 19.00 Uhr

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages hat das **Deutsche IndustrieForum für Technologie** exklusiv in **Würzburg** eine **Weinprobe mit Weinkommentar** organisiert.

WORKSHOP

- Praktische Übung
- Dokumentation Gefahrenanalyse
- Auswertung der Übung

Pause: Kaffee + Tee

4. Technische Dokumentation

- Unterschied interne und externe Dokumentation
- Rechtliche Grundlagen
- Dokumentation entsprechend den Lebensphasen
- Inhaltliche Anforderung – Gliederung
- Marketing
- Zielgruppen

Gemeinsamer Mittagstisch

- Sicherheitshinweise
- Gestaltung (sprachlich, typografisch, grafisch)
- Tipps für gute Betriebsanleitungen
- Bewertung von Anleitungen

Pause: Kaffee + Tee

WORKSHOP

• Übungen

- Gestalten von Sicherheitshinweisen
- Klare technische Aussagen formulieren
- Bewertung der eigenen Anleitungen

Ende der Veranstaltung gegen 16.00 Uhr

Referent

Dipl.-Ing. Thomas Friedrich

Ingenieurbüro Wittke
Billensbacheräcker Str. 21
D-75433 Maulbronn

Dipl.-Ing. Thomas Friedrich studierte an der Hochschule für Verkehrswesen Dresden Verkehrstechnik. Zwischen 1992 und 1994 absolvierte er ein Zusatzstudium Technische Dokumentation. Seit dem Abschluss ist er im Bereich Technische Dokumentation tätig. Seit drei Jahren arbeitet er im Ingenieurbüro Wittke in Maulbronn. Hier hat er sich umfangreiche Kenntnisse im Bereich der CE-Kennzeichnung von Maschinen und Anlagen erworben. Als Dienstleister war er bei verschiedenen Unternehmen auf diesem Gebiet tätig. Sein erworbenes Wissen gibt er bei unterschiedlichen Schulungsveranstaltungen weiter.

Vorteile für Ihre betriebliche Praxis !

Sie erhalten wertvolle Praxishinweise und strukturierte Handlungsanleitungen wie Sie

- ▶ **CE-Richtlinien und Normen richtig berücksichtigen,**
- ▶ **Auflagen zu Gefahrenanalysen selbständig durchführen und**
- ▶ **Betriebsanleitungen normengerecht erstellen, um die Anforderungen an die CE-Kennzeichnung zu erfüllen**

Teilnehmerkreis

Entscheidungsträger und Verantwortliche aus den Bereichen

- **Neue Produkte / Produktentwicklung**
- **Konstruktion**
- **Versuch**
- **Vertrieb**
- **Einkauf**
- **Projektmanagement**
- **Rechtsabteilung / Vertragsgestaltung**

Einzelheiten zur Teilnahme

Anmeldung

Bitte anhängenden Anmeldeabschnitt ausfüllen und

- **per Fax 0 21 52 / 51 82 21** ➤ **per Post an:**
Deutsches Industrieforum für Technologie
Postfach 10 02 15 47879 Kempen

Füllen Sie bitte für jeden Teilnehmer eine Anmeldung aus. Bei mehreren Teilnehmern bitte Kopien verwenden.

- **per E-Mail: info@dif.de** ➤ **per Internet: <http://www.dif.de>**
Die Teilnahme an der Veranstaltung wird durch Zusenden des Anmeldebeleges und der Rechnung bestätigt.

DIF-Berichte PowerPoint-Inhalt auf CD Teilnehmergebühr

Die Teilnehmer erhalten alle Vorträge in Form eines Handbuches und eine CD, sofern PowerPoint-Präsentationen vorliegen. Diese Unterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro am Veranstaltungsort ausgehändigt. **Die Teilnehmergebühr beträgt EUR 840,- (plus MwSt.).** Der Betrag enthält die **Teilnehmerunterlagen**, den **Mittagstisch**, die **Abend-Veranstaltung** sowie die **Erfrischungsgetränke** in den Pausen.

Überweisung der Teilnehmergebühr erbitten wir nach Rechnungsstellung auf eines unserer Konten:

Sparkasse	Commerzbank
Krefeld	Kempen
BLZ 320 500 00	BLZ 320 400 24
Konto-Nr. 11 039 443	Konto-Nr. 2 209 575

Bei Stornierung einer Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Gebühr für unseren Verwaltungsaufwand EUR 80,- (plus MwSt.). Nach diesem Termin berechnen wir die Teilnehmergebühr in voller Höhe. In diesem Fall senden wir Ihnen das Handbuch nach der Veranstaltung kostenfrei zu.

Termin / Durchführungsort

01. und 02. März 2006

FESTUNG MARIENBERG

- Tagungszentrum Hofstuben

D-97082 WÜRZBURG

Unterkunft

HOTEL WITTELSBACHER HÖH Tel. 09 31/4 20 85 Fax 09 31/41 54 58
HOTEL AMBERGER Tel. 09 31/3 51 00 Fax 09 31/3 51 08 00

In diesen Hotels haben wir für Sie unter dem **Stichwort „IndustrieForum“** Zimmer zu einem **Sonderpreis** vorreserviert.

Bitte rufen Sie Ihr Zimmer bis spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn selbst ab.

Auskunft / DIF

Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter unseres Sekretariates zur Verfügung.

Tel. 0 21 52 / 10 15 und 10 16 – Telefax 0 21 52 / 51 82 21
Internet: <http://www.dif.de> E-Mail: info@dif.de

Das Unternehmen - Deutsches IndustrieForum für Technologie DIF
Am 1. Oktober 2004 feierte das DIF sein Jubiläum



Der Name **Deutsches IndustrieForum für Technologie** bürgt für

- hohen Praxisbezug seiner Seminare
- hohe Qualität seiner Veranstaltungen
- hohen Nutzen für seine Teilnehmer

Seit Jahren wird diese Qualität dem DIF durch die Seminar-Bewertungen der Teilnehmer immer wieder bestätigt. Überzeugen Sie sich selbst in der **DIF-Leistungsbilanz** unter <http://www.dif.de>



Bitte im Fensterumschlag zurückschicken.

**Deutsches IndustrieForum
für Technologie**

Dipl.-Ing. Dieter Mattigkeit
Postfach 10 02 15

D-47879 Kempen

FIRMA		(RECHNUNGSEMPFÄNGER)	
ABTEILUNG	TELEFON	E-MAIL	
TITEL	VORNAME / NACHNAME		
POSTLEITZAHL	STRASSE / HAUSNUMMER		
LAND	POSTLEITZAHL	POSTFACH	ORT

Wenn unzustellbar, zurück an Absender

ANMELDUNG
Bitte ankreuzen
JA NEIN

Veranstaltungs-Nr.

17 - 57 - 04

CE-

KENNZEICHNUNG

01. und 02. März 2006

WÜRZBURG

Bei mehreren Teilnehmern
bitte Kopien dieses Anmel-
deabschnittes verwenden.

Rechnungs-Nr.

Optimierung Programmversand · Per Fax zurück an 0 21 52 - 51 82 21

Wie möchten Sie unsere Programme erhalten? Bitte ankreuzen!

POSTVERSAND ca. 3 Monate vor Veranstaltungsbeginn

Wie bisher - an Ihre Firma mit Abteilungsangabe

▶ Ihre Firma erhält nur **sporadisch** das eine oder andere Programm

An eine Person – bitte Vor-/Nachname, Abteilung angeben

▶ Diese Person erhält **1, max. 2 Briefe pro Halbjahr**. Mit diesen Seminareinladungen in Kurzform ist der **Überblick über das gesamte Weiterbildungsangebot** gegeben

E-MAIL-VERSAND als pdf-Dokument ca. 6 Monate vor Veranstaltungsbeginn

An eine Person, z.B. die für die Aus- und Weiterbildung zuständig ist

E-Mail-Adresse _____

POST - und E-MAIL-VERSAND

An obige Person